

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 9.

Freiburg, den 26. April 1871.

XV. Jahrgang.

Die Abhaltung der Mai-Andacht betr.

Nro. 3276. Zur Abhaltung der so segensreich wirkenden Mai-Andachten ertheilen wir andurch die Genehmigung und erlauben dabei die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz.

Bei dieser Gelegenheit machen wir die hochw. Seelsorger aufmerksam, daß eine reiche Auswahl passender Marienlieder enthalten ist in der soeben mit unserer Genehmigung erschienenen Sammlung: „Marienchöre. Zur Verehrung der heil. Jungfrau, insbesondere zum Gebrauch bei Maiandachten herausgegeben von Dr. Stephan Braun. Freiburg 1871.“

Freiburg, den 20. April 1871.

† **Lothar v. Kübel,**
Erzbisthumsverweser.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 7. März: Ludwig Schwarz, Vicar in Hardheim i. g. E. nach Freudenberg.
" " " Kilian Lauer, Vicar in Grombach i. g. E. nach Kronau.
Den 16. März: Peter Ersche, Vicar in Seeselden als Pfarrverweser daselbst.
" " " Wilhelm Hämmerle, Vicar in Sipplingen i. g. E. nach Durbach.
" " " Josef Leute, Pfarrverweser in Espasingen i. g. E. nach Biethingen, Dec. Meßkirch.
" " " Ignaz Bechtold, Pfarrverweser in Wettelbrunn i. g. E. nach Sipplingen.

Meßner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Meßner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 4. Febr. 1869: Hauptlehrer Joh. Bapt. Boos als Organist an der Pfarrkirche in Stockach.
Den 29. April " Hauptlehrer Josef Fündinger als Organist und Zimmermann Georg Heuberger als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Altheim.
" " " " Hauptlehrer Vincenz Bund als Organist und Schreiner Martin Ziegler als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Winzenhofen.
" " " " Weber Josef Staudenmaier als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Au a. Rh.
Den 20. Mai " Hauptlehrer J. Molitor als Organist an der Filialkirche in Laudenbach, Pfarrei Hemsbach.
" " " " Jos. Rärcher als Organist an der Filialkirche in Freiolsheim, Pfarrei Moosbrunn.
Den 3. Juni " Hauptlehrer Franz Goldschmitt als Organist und Franz Martin Eberhard als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Berolzheim.
" " " " Hauptlehrer Leppert als Organist und Hermann Ottinger als Meßner und Glöckner an der Filialkirche in Hausen a. d. M., Pfarrei Feldkirch.
Den 21. " " Hauptlehrer Jakob Schell als Organist an der Pfarrkirche in Staufen.
" " " " Franz Josef Weis als Organist und Tagelöhner Wilhelm Stolz als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche in Distelhausen.
Den 8. Juli " Hauptlehrer Eduard Mayer als Organist und Eduard Madach als Meßner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Bonndorf, N. Ueberlingen.

- Den 5. Aug. 1869: Hauptlehrer Fidel Matt als Organist an der Pfarrkirche in Rienheim.
 Den 12. " " Hauptlehrer Lorenz Späth als Organist an der Filialkirche in Schillingstadt, Pfarrei Berolzheim.
 Den 16. Sept. " Hauptlehrer Adolf Dorer als Organist an der Pfarrkirche in Schönenbach.
 " " " " Hauptlehrer Anton Seibert als Organist und Moriz Bolz als Messner und Glöckner an der Capelle in Hamberg, Pfarrei Neuhausen bei Pforzheim.
 " " " " Hauptlehrer Johann Scheiner als Organist und Franz Josef Vink als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Fahrenbach, Pfarrei Lohrbach.
 Den 31. Sept. " Hauptlehrer Michael Schneider als Organist und Franz Josef Maier als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Lohrbach.
 " " " " Hauptlehrer Carl Josef Hoffmann als Organist und Landwirth Ruppert als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Klepsau.
 " " " " Bürger und Schneidermeister Cyrill Förderer als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Wiesloch.
 " " " " Hauptlehrer Ignaz Kneis als Organist und Weber Engelbert Schmitt als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Kettigheim.
 Den 14. Okt. " Hauptlehrer Jakob Wetter als Organist und Schuster Anton Hirschler als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Göggingen.
 " 28. " " Wilhelm Probst als Messner und Glöckner an der Capelle in Bittelbrunn, Pfarrei Engen.
 Den 11. Nov. " Hauptlehrer Josef Reinold als Organist an der Pfarrkirche in Markdorf.
 Den 2. Dec. " Hauptlehrer Fridolin Schmid als Organist an der Pfarrkirche in Hochsal.
 Den 30. Dec. " Hauptlehrer Urban Henger als Organist an der Pfarrkirche in Marlen.
 " " " " Hauptlehrer Paul Frühe als Organist an der Pfarrkirche in Oberlauchringen.
 Den 20. Jan. 1870: Hauptlehrer Conrad Hauger als Organist und Uhrenmacher David Ganz als Messner und Glöckner an der Pfarrkirche in Urach.
 " 27. " " Hauptlehrer Leopold Bolz als Organist und Landwirth Johann Ott als Messner und Glöckner an der Filialkirche in Norzingen, Pfarrei Kirchhofen.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond in Berolzheim: von der † Katharina Benninger 100 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes, 300 fl. zur Abhaltung von 4 Quartalmessen mit Vesper und Vigil, 300 fl. zur würdigen Feier des St. Kilianfestes.

In den Kirchenfond in Schönau: von Michael Beckert von Thunau 200 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes.

In den Kirchenfond in Herthen: von Landwirth Johann Zaier 100 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes.

In den Pfarrkirchenfond in Waldshut: von Franziska Lenz, Wittve des Josef Kettenacker, 100 fl. zu einem jährlichen Seelenamt für sich und ihren Ehemann und in den Gottesackerkirchenfond daselbst 100 fl. zu einem Jahrtag für ihre † Eltern.

In den Kirchenfond in Dittigheim von Michael Anton und Franz Hönninger 300 fl. zur Abhaltung von 4 Quartalmessen; von Decan Pfarrer Franz Kleinhaus 100 fl. und von Theresia Wöppel 25 fl. zur Gründung eines Unterhaltungsfonds für die Gottesackercapelle.

In den Kirchenfond in Hüngheim: 350 fl. von Ungenannt zur Unterhaltung des ewigen Lichtes in der Pfarrkirche.

In den Kirchenfond in Distelhausen: von Geschwister Waldherr 265 fl. zur Abhaltung einer jährlichen siebenstündigen Mariä-Schmerz-Andacht.

In den Kirchenfond in Ebringen: von Johann Jenne 100 fl. zu einer hl. Anniversarmesse mit Almosenpenden.

In den Kirchenfond in Oberlauda: von Pfarrer Kömig in Eiersheim 100 fl. zu einem Seelenamt für Barbara Kraft.

In den Kirchenbaufond St. Georgen: von Josef Hanser Wittve in Uffhausen, 75 fl. zu einer Jahrtagsmesse für sich, ihren † Ehemann und Verwandte.

Beiträge für die Väter am hl. Grab.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 2 fl.; Heidelberg 14 fl. 11 kr.; Ibvesheim 2 fl.; Keimen 2 fl. 12 kr.; Mannheim, obere Stadtpfarrei 11 fl. 30 kr.; ditto untere 4 fl. 10 kr.; Neckarau 3 fl. 30 kr.; Neckargemünd 3 fl. 15 kr.; Neckarhausen 5 fl. 50 kr.; Rusploch 3 fl.; Rohrbach 1 fl.; Sandhausen 2 fl. 12 kr.; Schwezingen 1 fl. 30 kr.; Seckenheim 3 fl. 20 kr.; Walldorf 3 fl. 30 kr.; Wieblingen 3 fl. 12 kr.; Wiesenbach 1 fl. 39 kr.; Wiesloch 5 fl.; Ziegelhausen 3 fl. 30 kr., zus. 76 fl. 31 kr., für Porto ab 24 kr.

Decanat Krautheim: Affinstadt 3 fl. 35 kr.; Ballenberg 5 fl. 50 kr.; Gommersdorf 5 fl.; Klepsau 4 fl.; Krautheim 1 fl. 30 kr.; Winzenhofen 1 fl. 30 kr.; Oberwittstadt 5 fl. 35 kr., zus. 27 fl.

Bruchsal, Stadtpfarrei ad B. M. V 5 fl.; Oberried 10 fl.; Oberweier (Dec. Gernsbach) 1 fl. 49 kr.; Ettenheim 11 fl. 36 kr.; Wolfach, Frä. Josefine Firner 3 fl. 30 kr.; Eppingen, A. Rohrbach 1 fl. 48 kr.; Hochsal 14 fl. 14 kr.; Acharren 2 fl. 57 kr.; Heitersheim 5 fl. 19 kr.; Rohrbach (Dec. Truhberg) 6 fl. 45 kr.